

DAS LETZTE WORT



Karina Wimmelbücker, Trainerin des TV Verl, mochte nicht ver-raten, wie lange ihre Handballerinnen den zum Klassenerhalt führenden Sieg in Oerlinghausen gefeiert haben.

»Zum nächsten Training waren jedenfalls alle wieder da.«

SPORTTERMINE

Fußball

Regionalliga: Viktoria Köln – SC Verl (Sa., 14.00).
Oberliga: FC Gütersloh – SV Lippstadt (So., 15.00).
Westfalenliga: Victoria Clarholz – TuS Sinsen (Sa., 16.00), SV Spexard – Fichte Bielefeld (So., 15.00).
Landesliga: SV Avenwedde – SV Höxter, Suryoye Paderborn – SC Verl II, SC Peckeloh – RW Mastholte, TuS Tengern – TSG Harsewinkel (alle So., 15.00).

Bezirksliga: Aramäer Gütersloh – V. Rietberg, FSC Rheda – SC Bielefeld, VfR Wellensiek – FC Kaunitz, TSV Oerlinghausen – TuS Friedrichsdorf, Post TSV Detmold – SC Wiedenbrück II, SC Hicret – SW Marienfeld (alle So., 15.00).

Kreisliga A: Gütersloher TV – BW Gütersloh, GW Langenberg – VfB Lette, TSG Harsewinkel II – SW Sende, Viktoria Rietberg II – FC Isselhorst, RW Mastholte II – Suryoye Verl, SC Verl III – SCW Liemke, Germania Westerwiehe – SV Spexard II (alle So., 15.00).
Kreisliga B, Staffel 1: Aramäer Gütersloh II – Türkücü Gütersloh (So., 11.30), Tur Abdin Gütersloh II – SC Blankenhagen (So., 12.30), Gütersloher TV II – FC Kaunitz II (So., 13.00), FC Sürenheide – SV Avenwedde II (So., 13.00), Assyrer Gütersloh – VfB Schloß Holte II (So., 15.00), Herzebrocker SV – FC Isselhorst II (So., 15.00), TuS Friedrichsdorf III – SCE Gütersloh (So., 15.00).

Kreisliga B, Staffel 2: Herzebrocker SV II – Suryoye Verl II (So., 12.30), GW Langenberg II – TuS Friedrichsdorf II (So., 12.45), Victoria Clarholz III – TSG Harsewinkel III (So., 13.00), SV Spexard III – RW St. Vit (So., 13.00), Aramäer Rheda-Wiedenbrück – DITIB Rheda-Wiedenbrück (So., 15.00), GW Varesell – FSC Rheda II (So., 15.00), SG Bokel – Westfalia Neuenkirchen (So., 15.00).

A-Junioren-Westfalenliga: RW Ahlen – SC Verl (So., 11.00).
A-Junioren-Landesliga: SV Herbern – SC Wiedenbr. (So., 11.00).
A-Junioren-Bezirksliga: Victoria Clarholz – Hammer Spvg. II (So., 11.00), SV Brilon – FC Kaunitz (Sa., 16.30), FC Ense – GTV (So., 11.00).
B-Junioren-Landesliga: SC Wiedenbrück – Emsdetten (So., 11.00).
B-Junioren-Bezirksliga: SC Verl II – TSV Oerlinghausen (Sa., 17.00), SV Spexard – BSV Heidenoldendorf (So., 11.00), SV Jerxen-Orbke II – FC Gütersloh (Sa., 17.30).
C-Junioren-Regionalliga: FC Köln – SC Wiedenbrück (Sa., 13.00).
C-Junioren-Landesliga: SC Verl – 1. FC Gievenbeck (Sa., 15.00).

Frauen-Westfalenliga: FSV Gütersloh II – Wacker Mecklenbeck (So., 15.00, Sz Ost).
Frauen-Landesliga: SC Wiedenbrück – TSG Holzhausen/Sylbach (So., 13.00).

Frauen-Bezirksliga: FSV Gütersloh III – SV Spexard (So., 13.00, Sz Ost), Germania Stirpe – FC Sürenheide (So., 11.00).

B-Juniorinnen-Bundesliga: FSV Gütersloh – 1. FC Saarbrücken (Sa., 14.00, Tönnies-Arena).
B-Juniorinnen-Westfalenliga: FSV Gütersloh II – Arminia Bielefeld (So., 11.00, Sz Ost).

Handball

Verbandsliga: Spvg. Steinhagen – HSG Gütersloh (Sa., 18.00), HSG Porta Westfalia – TSG Harsewinkel (Sa., 19.45), VfL Mennighüffen – TV Verl (So., 17.00).
Bezirksliga: SG Neuenkirchen-Varesell – Spvg. Hesselteich (Saa., 17.30), TG Herford – TSG Harsewinkel II (Sa., 15.30), SG Sendenhorst – HSG Gütersloh II (Sa., 19.15), Friesen Telgte II – HSG Rietberg-Mastholte (So., 18.00).

Kreisliga: HSG Rietberg-Mastholte II – TuS Borgholzhausen II (Sa., 18.30, Sz Rietberg), Sf Loxten II – TV Isselhorst II (Sa., 15.45).

A-Jugend, HV-Qualifikation: HSG Rietberg-Mastholte – JSG Werther/Borgholzhausen (Sa., 13.30, Sz Rietberg), TV Isselhorst – JSG Bockhorst/Dissen-Versmold (So., 14.00), JSG Bockhorst/Dissen-Versmold – TV Verl (Sa., 18.00), TG Hörste – HSG Rietberg-Mastholte (So., 18.45).
B-Jugend, HV-Qualifikation: TSG Harsewinkel – JSG Bockhorst/Dissen-Versmold (Sa., 12.30), JSG Hesselteich-Loxten – TV Verl (Sa., 14.00), Spvg. Steinhagen – Wiedenbrücker TV (So., 15.45).

Frauen-Oberliga: DJK Everswinkel – TV Verl (So., 17.00).
Frauen-Verbandsliga: LIT Handball – TV Verl II (Sa., 18.00).
Frauen-Landesliga: HSG Rietberg-Mastholte – Handball Detmold (So., 16.00), Wiedenbrücker TV – TuS Brockhagen (Sa., 17.15).

Weibliche A-Jugend, HV-Qualifikation: TuS Brockhagen – TV Verl (So., 13.00).

Leichtathletik

48. Harsewinkeler Volkslauf: Ausrichter: TSG Harsewinkel (So., ab 9.30), Mehrzweckhalle.

Radsport

RTF „Die Flachetappe“: Ausrichter: RSC Mastholte; Strecken über 41, 75 und 111 km. Start und Ziel: Sportheim an der Brandstraße (So., 9.00 bis 11.00).

Badminton

Westdeutsche Seniorenmeisterschaften: Ausrichter: TV Verl (Sa./So., Schulzentrum).



Durchbruch: Maximilian Kollenberg von der HSG Gütersloh ging im letzten Spiel gegen die HSG Porta Westfalia noch einmal richtig zur Sache und feierte mit seiner Mannschaft einen 24:19-Sieg sowie den Sprung auf Tabellenplatz fünf.

FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDER

Voller Einsatz für gute Platzierung

Handball: Verbandsligisten aus dem Gütersloher Südkreis sind auf Reisen.

Verl spielt in Mennighüffen, Gütersloh in Steinhagen und Harsewinkel in Porta

Von Uwe Kramme

■ **Kreis Gütersloh.** Die TG Hörste (16:30 Punkte), der TSV Hahlen (16:30) und die HSG Spradow (15:31) kämpfen an den letzten drei Spie-ltagen der Handball-Verbandsliga den zweiten Absteiger neben dem TuS 97 II (8:38) aus. Für alle anderen, und damit auch die drei Vertreter des Gütersloher Südkreises, geht es um die Plätze hinter Meister Mennighüffen (42:4).

TSG HARSEWINKEL

„Es wäre schön, wenn wir auch am Ende Tabellenvierter wären“, sagt Trainer Manuel

Mühlbrandt und möchte deshalb das Punktekonto von 29:17 am Sonntag bei der HSG Porta (9., 24:22) aufstocken. Außerdem soll die Integration der aufgerückten Nachwuchsspieler Benjamin Doherty, Finn Neitzke, Finn Karklis und Alexander Kaup vorangetrieben werden. Darüber hinaus dürfen die aktuellen A-Jugendspieler Jendrik Lakebrink und Florian Bröskamp Spielpraxis sammeln. Nicht mehr zum Kader gehört Moritz Stumpe.

TV VERL

Der Tabellenachte (23:23) tritt am Sonntag beim VfL Men-

ninghüffen an und möchte nicht nur artig zur Meisterschaft gratulieren. „Die Jungs biegen das schon hin“, sagt Sören Hohelüchter, obwohl er nach Thomas Fröbel und Thilo Vogler auch noch Tim Reithage (Meniskusschaden) in die Liste der Verletzten eintragen musste und um die rechtzeitige Genesung der angeschlagenen Sebastian Goller und Fabian Raudies bangt.

HSG GÜTERSLOH

Die Zahl der Handballexperten, die der Spielgemeinschaft vor dem Saisonstart zugetraut haben, mit 24:22 Punkten als Tabellenfünfter in den dritt-

letzten Spieltag zu gehen, dürfte sehr überschaubar sein. „Jetzt wollen wir die gute Saison auch mit einem positiven Punktekonto abschließen“, sagt Olav Schomakers vor dem Spiel gegen den beim Auftakt deutlich höher eingeschätzten Tabellenachten Spvg. Steinhagen am Samstag. Der Interimstrainer, der die HSG Gütersloh nach dem Ausscheiden des langjährigen Übungsleiters Philipp Christ mit ruhiger Hand aus der Zone der Abstiegsbedrohten Mannschaften herausgeführt hat, bangt noch um den Einsatz des am Wurfarm verletzten Christian Bauer.

Matchball beim Nachbarn

Handball: Landesligist TV Isselhorst tritt zum Kreisderby in Brockhagen an. Partie führt zum Bruder-Duell zwischen Frederic und Maurice Grabmeir

■ **Gütersloh (kra).** Im Kampf um den Klassenerhalt in der Landesliga haben die Handballer des TV Isselhorst (21:25 Punkte) am Samstag im Kreisderby beim TuS Brockhagen (26:20) einen Matchball. „Gewinnen wir, sind wir raus aus der Geschichte“, weiß Falk von Hollen angesichts des Vorsprungs von drei Punkten und mehr auf die Kellerkinder EGB Bielefeld (18:28), Friesen Telg-

te (18:28), TV Werther (18:28) sowie die Wareндorfer SU (16:30). „Allerdings wird das nicht ganz leicht, denn der TuS hat sich in dieser Saison prima verkauft und steht als Tabellen-sechster so gut da, wie wir es gern würden“, räumt der TVI-Trainer ein. Zudem seien die personellen Voraussetzungen beim Rangneunten nicht die besten, sagt von Hol-

len, der noch noch um die angeschlagenen Sebastian Ziemba, Christof Mailand und Len-nart Unkell bangt. In der Brockhagener Sport-halle kommt es für die Turner zu einem Wiedersehen mit ihrem ehemaligen Torhüter Daniel Plum und zu einem Familientreffen: Mit Frederic (TVI) und Maurice (TuS) treffen die Grabmeir-Brüder aufeinander.



Familientreffen: Der Isselhorster Frederic Grabmeir bekommt es in Brockhagen mit seinem Bruder Maurice zu tun.

FOTO: VORNBAUMEN

Handballer veranstalten den ältesten Volkslauf

Leichtathletik: Cheforganisator Manfred Baedeker hofft für die 48. Auflage in Harsewinkel wieder auf über 500 Teilnehmer. Im Angebot sind am Sonntag Strecken von 600 Meter bis Halbmarathon

■ **Harsewinkel (nw).** Zwei Wochen vor dem Hermann hat der Harsewinkeler Volkslauf seinen Charakter als Formtest verloren. Für die 48. Auflage der ältesten Laufveranstaltung im Südkreis am Sonntag hofft Organisator Manfred Baedeker von der ausrichtenden Handballabteilung der TSG Harsewinkel dennoch auf eine ähnliche Resonanz wie im Vorjahr, als 536 Teilnehmer in die Ergebnisliste liefen. Angeboten werden unverändert Läufe über die Halbmarathondistanz 10 Uhr), 10 Kilometer (9.45 Uhr) und 5 Kilometer (9.30 Uhr, auch Walking). Schüler laufen über 2 Kilometer (11 Uhr), Bambini über 600 Meter (11.30 Uhr). Start und Ziel befinden sich in an der Mehrzweckhalle am Heimathof.



Tempo: Nach dem Start im Moddenbachtal führt es die Läufer in Harsewinkel auf flachen Wegen ins Ziel. Vielleicht ist Sonntag wieder der Bielefelder Konrad Schulz (519) dabei.

FOTO: H. MARTINSCHLEDDER

Heddinghaus begrüßt Nachfolger

Zurückgeblättert: Fußball-Verbandsligist FC Gütersloh besiegt die vom künftigen Trainer Elmar Wienecke gecoachte Teutonia Lippstadt

Vor dem Anpfiff des Fußball-Verbandsligaspiels FC Gütersloh – Teutonia Lippstadt begrüßt der amtierende Trainer Jürgen Heddinghaus den künftigen Hausherren im Heidewald, Elmar Wienecke. Die etwa 800 Zuschauer finden den künftigen Coach schon deshalb sympathisch, weil er mit seiner aktuellen Mannschaft brav die Punkte da lässt. „Wir bleiben oben dran, haben jetzt aber noch fünf Endspiele“, kommentiert Jürgen Heddinghaus den 2:0-Erfolg für den Spitzenreiter durch die Tore von Thorsten Kiehlmann und Rainer Borgmeier.

Oben dran bleibt eine Liga höher auch der SC Verl, doch es ist nicht nur Geschick, sondern auch Glück, das den Fußball-Oberligisten zum 3:2-Sieg

beim VfB HülS führt. „Im Spiel nach vorn waren wir stark, aber hinten hatten wir schon Probleme“, räumt Trainer Fritz Grösche deshalb auch schnell ein. Uwe Westermann, Christian Meyer und Willi Krause treffen für den Spitzenreiter in diesem Sonntagsspiel. Beim Nachholspiel auf der Bielefelder Alm am Donnerstag können die Schwarz-Weißen ihre Abwehrlöcher nicht mehr stopfen. Christos Orkas (2) und Frank Warbende schießen für die Arminia vor 5.200 Zuschauern einen 3:0-Sieg heraus. Mit dem Schlusspfiff kommt die Einsicht. „Wir waren viel zu passiv“, sind sich Raimund Bertels und Stephan Ritz einig.

Zwei Gegentore in den letzten zehn Minuten: Fußball-Landesligist SV Avenwedde

Handball-Bezirksliga

Rietberger Teams kämpfen um Klassenerhalt

■ **Kreis Gütersloh (hc).** Die TSG Harsewinkel II und die HSG Gütersloh II drehen in der Handball-Bezirksliga bereits ihre Abschiedsrunden, denn das Schlusslicht und der Drittletzte stehen als Absteiger fest. Die Harsewinkeler feierten zuletzt gegen die Steinhagener Reserve ihren dritten Saisonsieg und versuchen bei der TG Herford an diese Leistung anzuknüpfen. Die Gütersloher wollen vermehrt ihre jungen Leute einsetzen, damit sie Spielpraxis für die Kreisligasaison sammeln können, wie Matthias Kollenberg erklärt. „Ihre Aufgabe an diesem Spieltag in Sendenhorst ist es allerdings, sich vom heimstarken Tabellendritten nicht abschließen zu lassen“, erläutert der Coach.

Die HSG Rietberg-Mastholte, ist durch ihre jüngste 29:35-Niederlage in Sendenhorst auf den viertletzten Tabellenplatz abgerutscht. „Zwei, vielleicht sogar drei Siege sind jetzt Pflicht für uns“, weiß Lars Gottwald um die Konsequenzen. Für die Partie beim Vorletzten TV Friesen Telgte II am Sonntag lässt der neue Coach „keine Ausreden mehr gelten.“ Anschließend steht das Schlüsselspiel beim Rangachten Hesselteich an.

Wegen ihrer 22:23-Pleite in Telgte am letzten Sonntag befindet sich auch die SG Neuenkirchen-Varesell „wieder in der Verlosung“, wie Matthias Zelle feststellt. Der Ärger des Trainers über diese überflüssige Niederlage ist immer noch nicht ganz verraucht. Vor dem Heimspiel gegen die Spvg. Hesselteich stimmt Zelle die Rückkehr des zuletzt fehlenden Fabian Braun zuversichtlich. Allerdings gilt es, den aus privaten Gründen fehlenden, Abwehrspezialisten Hendrik Graute zu ersetzen.